



Liebe Studierende der WiSo-Fakultät,

in den letzten Tagen und Wochen sind uns immer mehr Sorgen und Fragen zu den Klausurterminen im Sommersemester 2020 zugetragen worden. Aus diesem Grund möchten wir gerne auch über diesen Weg unseren Wissensstand mit euch teilen.

Grundsätzlich muss man erstmal zwischen zwei Organisationsarten von Prüfungen unterscheiden.

Zum einen gibt es Prüfungen, die von den Lehrstühlen/Professor*innen, unabhängig vom Prüfungsamt WiSo, organisiert werden. Diese Prüfungen stellen den größeren Teil aller Modulabschlussprüfungen dar, aber für diese gilt, dass es den Prüfenden frei steht, wann sie ihren Termin anbieten und wie viele Termine sie anbieten. Diese müssen sie selbst organisieren und "zum Funktionieren" bringen.

Zum anderen gibt es Prüfungen, die vom Prüfungsamt WiSo organisiert werden. In diese Kategorie fallen die größten Prüfungen an der WiSo, allerdings ist dies nur ein kleiner Teil aller Prüfungen.

Hierbei muss man auch wieder die verschiedenen Prüfungsarten gesondert betrachten. Die beiden für euch relevantesten Arten sind wohl Präsenz-Klausuren und Online-Klausuren. Ob eine Prüfung online oder in Präsenz stattfindet, hängt hierbei von einer Vielzahl von Faktoren ab. Angefangen bei der Menge an zu prüfenden Studierenden bis hin zur Umsetzbarkeit der inhaltlichen Fragen. Ist dies geklärt, kommt nun die organisatorische Herausforderung. Hierbei sei gesagt, dass als Prüfungsphase regulär der Zeitraum von Mitte Juli bis einschließlich September zur Verfügung steht. Wie läuft nun die Planung ab?

Bei Online-Klausuren kann zwar relativ früh ein Tag geplant werden, jedoch muss erst eine Bestätigung durch Ilias erfolgen. Sind an diesem Tag zu viele Klausuren geplant, kann das System dies nicht verkraften. Das heißt, ob eine Online-Klausur an einem bestimmten Tag X geschrieben werden kann, hängt von der Terminbestätigung des externen Faktors Ilias ab.

Bei Präsenzklausuren ist es schwerer zu planen. Die Universität zu Köln hat ungefähr 15 Räume, die den Corona-Auflagen für Klausuren entsprechen. Diese 15 Räume müssen sich aber alle 6 Fakultäten teilen. Damit hier eine faire Vergabe der Termine erfolgen kann, werden diese zentral vom Prorektorat für Lehre und Studium geplant und verteilt. Das heißt, die WiSo-Fakultät hat keinen Einfluss darauf, wann welcher Raum zur Verfügung steht. Dementsprechend können noch keine festen Zusagen oder Aussagen zu Terminen getroffen werden.



Letzterer Grund ist auch ausschlaggebend dafür, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit Zweitterminen gerechnet werden sollte!

Bitte bedenkt auch, dass laut der gemeinsamen Prüfungsordnung nur zwei Prüfungstermine pro Studienjahr (1 Studienjahr = 1 Sommersemester + 1 Wintersemester) angeboten werden müssen.

Unterm Strich gilt also: Weder die Fakultät noch wir haben einen Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Prüfungsphase. Alle beteiligten Mitarbeiter*innen geben sich die größte Mühe, dass überhaupt Klausurtermine angeboten werden können. Wir alle sind mit der jetzigen Situationen unglücklich, doch können wir nicht viel an den externen Faktoren bei der Planung ändern. Bitte bereitet euch darauf vor, dass Klausuren ab Mitte Juli geschrieben werden können. Klausuren müssen mindestens 2 Wochen vorher angekündigt werden (vgl. §4 Abs. 2 in Amtliche Mitteilungen 21/2020 der Universität zu Köln¹). Wir hoffen aber darauf und setzen uns dafür ein, dass dies früher geschehen kann. Nichtsdestotrotz empfehlen wir euch, frühzeitig mit dem Lernen anzufangen.

Viele Glück und Erfolg bei euren Prüfungen wünscht euch

der Fakultätsrat

Helen Reuner, 1. Vorsitz

Marcel Micherewicz, 2. Vorsitz

Julian Rettberg, Finanzen

Tobias Jansen, Bürokoordination

1

https://am.uni-koeln.de/e32508/am_mitteilungen/@20/AM_2020-21_Pruefungsrecht_SARS-CoV-2_g er.pdf